



GEMEINDEVERSAMMLUNG FLÜELEN

Beschlüsse und Bericht der Offenen Dorfgemeinde vom

Donnerstag, 26. November 2015, 19.30 Uhr
Schulhaus Matte, Flüelen

Traktanden

Traktandum 1; Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2016

Bericht und Antrag zu diesem Geschäft:

Gestützt auf die Verordnung über die Zuständigkeit im Finanzbereich unterbreitet der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2016.

Zusammenfassend sehen die Zahlen des Voranschlags 2016 wie folgt aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag		Franken
Einwohnergemeinde	6'693'500	6'864'700	Mehrertrag	171'200
Wasserversorgung	290'600	302'000	Mehrertrag	11'400
Seerose Flüelen	2'829'474	2'829'900	Mehrertrag	426
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen		
Einwohnergemeinde			keine Investitionen	0
Wasserversorgung			keine Investitionen	0
Seerose Flüelen			keine Investitionen	0

Festlegung Steuerfuss

Gemäss Art. 5 des Steuergesetzes des Kantons Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Voranschlag in Prozenten der einfachen Steuer fest. Der Voranschlag 2016 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 96 % der einfachen Steuer. Die beschlossenen hohen Investitionen in die Sanierung Schulhaus Gehren und die zu erwartenden künftig defizitären Rechnungsabschlüsse rechtfertigen einen unveränderten Steuerfuss. Ebenfalls unverändert bleibt mit 0.01 ‰ der Kapitalsteuersatz für juristische Personen.

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde

Das Budget der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 171'200. Die Besoldungen sind mit einem unveränderten Teuerungsindex von 116.3 % berechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie Dienstaltersgeschenke berücksichtigt.

Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Der Voranschlag der Wasserversorgung budgetiert nebst zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 30'000 einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'400. Die Wassertaxen bleiben unverändert.

Erfolgsrechnung Seerose – begleitet sein im Alter

Der Voranschlag 2016 der Seerose rechnet mit einem Mehrertrag von Fr. 426. Es werden Rückstellungen für Investitionsvorhaben im Betrag von Fr. 170'000 budgetiert.

Vizepräsident Remo Baumann vertritt die Budgetvorlage und gibt zusätzliche Informationen zum Voranschlag der Einwohnergemeinde.

Lukas Eggimann, Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor. Er informiert zusätzlich über die Herkunft des Trinkwassers in unserer Gemeinde, die Wasserqualität und die dazu notwendigen Qualitätskontrollen. Weiter teilt er mit, dass im kommenden Jahr eine Planung zur zusätzlichen Stromgewinnung bei den Gruonbergliquellen angegangen wird.

Das Budget der Seerose – begleitet sein im Alter wird von **Rico Baumann**, Verwalter VR Seerose detailliert vorgestellt und begründet. Weiter informiert er über eine neu eingeführte Ferienregelung für die Mitarbeitenden sowie das bereits gestartete Projekt "Strukturbereinigung" der Seerose. Die Informationen über die Berechnung der einzelnen Taxen (Pensions-, Betreuungs-, Pflögetaxen) und deren Auswirkungen runden die Ausführungen zum Budget der Seerose – begleitet sein im Alter ab.

Antrag: Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den Steuerfuss und den Kapitalsteuersatz unverändert zu belassen und die Voranschläge 2016 zu genehmigen.

Beschluss Voranschlag:

1. Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2016 unverändert auf 96 % der einfachen Steuer festgesetzt.
2. Der Kapitalsteuersatz für juristische Personen wird für das Jahr 2016 unverändert auf 0.01 Promille festgesetzt.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme folgende Voranschläge für das Jahr 2016:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag		Franken
Einwohnergemeinde	6'693'500	6'864'700	Mehrertrag	171'200
Wasserversorgung	290'600	302'000	Mehrertrag	11'400
Seerose Flüelen	2'829'474	2'829'900	Mehrertrag	426
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen		
Einwohnergemeinde			keine Investitionen	0
Wasserversorgung			keine Investitionen	0
Seerose Flüelen			keine Investitionen	0

Traktandum 2; Orientierung über die Finanzplanung der Gemeinde 2016 - 2021

Bericht des Gemeinderats zu diesem Traktandum:

Das Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden (RB 3.2115) verpflichtet die Gemeinden, einen jährlich anzupassenden Finanzplan zu erstellen. Der Finanzplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument der Exekutive. Die Stimmberechtigten sind periodisch darüber zu informieren.

Gestützt auf den Entscheid der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Sanierung der Schulanlage Gehren, hat der Gemeinderat die Investitionsplanung für die Jahre 2016 – 2021 vorgenommen. Mit diesen Zahlen konnte die Finanzplanung 2016 – 2021 erarbeitet werden.

Der Gemeinderat orientiert anlässlich der Gemeindeversammlung über die nach seiner Sicht vorzusehenden Investitionen in den nächsten Jahren. Als rollende Planung zeigt der Finanzplan eine Momentaufnahme der zu erwartenden finanziellen Situation der Gemeinde. Dies unter Berücksichtigung der aktuellen Zahlen und bekannten Änderungen in der Erfolgsrechnung. Die mit den Investitionen zusammenhängenden Abschreibungen und Verzinsungen zeigen die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde auf. Weiter können mit diesen Zahlen Aussagen über die Entwicklung des Eigenkapitals und allfällig notwendige Massnahmen gemacht werden.

Gemeindevizepräsident Remo Baumann orientiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Investitions- und Finanzplanung der nächsten 5 Jahre. Folgender Investitionsbedarf steht aus Sicht des Gemeinderats in den nächsten Jahren an:

Fr. 7'700'000	Sanierung Schulhaus Gehren 2016 / 2017
Fr. 150'000	Themenspielflächen Rudenz / SGV 2016 (Bedarf in Abklärung)
Fr. 200'000	Strassensanierung Ober Winkel / Kohlplatzweg 2016 (Bedarf in Abklärung)
Fr. 400'000	Strassensanierungen Beläge 2017 – 2018 (Bedarf in Abklärung)
Fr. 4'500'000	Sanierung Schulhaus Matte 2019 – 2020 (Bedarf in Abklärung)
Fr. 1'000'000	Gemeindewerkhof / Feuerwehrmagazin 2021ff (Bedarf in Abklärung)

Weiterer noch unbestimmter Investitionsbedarf sieht der Gemeinderat bei der Dorfbildverschönerung, dem Erlebnisraum Gruental und der Mehrzwecknutzung Alte Kirche. Der Investitionsbedarf für die nächsten 5 Jahre würde daher rund 14 Mio. Franken betragen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Finanzplanung werden im Detail aufgezeigt. Dabei wird mit dem heutigen Steuerfuss von 96% gerechnet.

Für die Finanzplanjahre 2016 – 2021 werden der gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungsbedarf und die Zinsbelastung (Verzinsung Fremdkapital) vorgestellt. Unter Berücksichtigung der erwähnten Investitionen und der übrigen bekannten Kosten, werden die zu erwartenden Ergebnisse der Erfolgsrechnung sowie die Entwicklungen von Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag und Nettovermögen/-Verschuldung aufgezeigt.

Ab dem Jahr 2020 sieht der Gemeinderat notwendige Massnahmen gegen eine übermässige Verschuldung. Folgende Möglichkeiten werden genannt und sind dannzumal zu prüfen:

- Liegenschaftsverkauf Rosstall
- Verzicht oder Aufschub von Investitionen
- Sparpaket öffentliche Aufgaben
- Erhöhung Steuerfuss

Kenntnisnahme: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nehmen die Orientierung über die Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2016 – 2021 zur Kenntnis.

Traktandum 3; Sanierung Schulhaus Gehren; Wahl einer Baukommission

An der Volksabstimmung vom 18. Oktober 2015 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kreditbegehren zur Sanierung der Schulanlage Gehren zugestimmt.

Mit dem Vollzug dieses Kreditbeschlusses für die Gesamtsanierung Schulhaus Gehren soll eine Kommission beauftragt werden. Mit den erforderlichen Planungsarbeiten ist umgehend zu starten, damit der vorgesehene Baubeginn im Sommer 2016 erfolgen kann.

Der Gemeinderat beantragt, gestützt auf Art. 17, Abs. 1, Bst. h) der Gemeindeordnung eine Kommission zu wählen. Da es sich um eine reine Sanierung der Anlagen handelt, soll eine Fachkommission mit 5 Mitgliedern gewählt werden.

Der **Gemeindepräsident** schlägt folgende Zusammensetzung der Baukommission Sanierung Gehren vor:

- Schumann Andi, Gemeinderat (Präsident)
- Epp Thomas, Gemeindeverwalter (Mitglied)
- Aschwanden Marcel, Schulrat (Mitglied)
- Heger Hermann, Ochsengasse 8 (Mitglied)
- Stadler Peter, Ruotzig 2 (Mitglied)

Beizug folgender Personen mit beratender Stimme (nicht zu wählen):

- Rosenkranz Doris, Schulleiterin
- Mauri Poldi, Schulabwart

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge. **Gemeindepräsident Arnold** kann die Globalwahl vornehmen.

Beschluss: Die Gemeindeversammlung wählt eine Baukommission mit 5 Mitgliedern. Die vorgeschlagenen Personen werden ohne Gegenstimme gewählt. Die gewählte Baukommission wird beauftragt, den Kreditabschluss der Gemeindeversammlung (Urnenabstimmung) vom 18. Oktober 2015 zu vollziehen.

Traktandum 4; Einbürgerungsgesuch

Zu Beginn dieses Traktandums erläutert **Gemeindepräsident Arnold** das Einbürgerungsverfahren nach dem neuen Kantonalen Bürgerrechtsgesetz. Der Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung zum Einbürgerungsgesuch gilt als angenommen, wenn aus der Versammlungsmitte kein Gegenantrag gestellt wird, wenn sich der Gegenantrag als unzulässig erweist oder wenn er abgelehnt wird. Die Versammlung ist angehalten, die verfassungsmässigen Grundrechte zu beachten, insbesondere das Diskriminierungsverbot.

Die Bewerberin Jozefina Dedaj wird durch **Gemeindepräsident Arnold** detailliert vorgestellt.

Dedaj Jozefina, geb. 26. August 1996, wohnhaft in Flüelen seit 1997, kosovarische Staatsangehörige, stellt das Gesuch um Erwerb des Bürgerrechts der Gemeinde Flüelen. Die eidg. Einbürgerungsbewilligung liegt seit dem 27. Mai 2015 vor. Die gemäss dem kantonalen Bürgerrechtsgesetz und der Verordnung über die Eignungsvoraussetzungen für das Kantons- und Gemeindebürgerrecht erforderlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Antrag: Der Gemeinderat (Antragstellung durch Gemeindepräsident Arnold) beantragt, dem Einbürgerungsgesuch zu entsprechen.

Beschluss: Da aus der Versammlung kein Gegenantrag erfolgt, wird Dedaj Jozefina, geb. 1996, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Flüelen, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts (Urner Landrecht) in das Bürgerrecht der Gemeinde Flüelen aufgenommen.

Traktandum 5; Orientierungen

a) Laufende Investitionen

- **Sanierung Schulhaus Gehren**

An der Volksabstimmung vom 18. Oktober 2015 wurde dem Sanierungskredit von 7.7 Mio. Franken mit Ja-Stimmen von über 83% zugestimmt. Nach der Wahl der Baukommission Sanierung Schulhaus Gehren kann die Detailprojektierung und Ausführungsplanung gestartet werden. Das Ziel mit Baubeginn Juli 2016 ist ambitioniert, wird jedoch angestrebt. Der Schulbetrieb wird während der Sanierungszeit möglichst aufrechterhalten. Lehrerschaft sowie Schülerinnen und Schüler werden gefordert sein. Für das Verständnis und die Mitarbeit jetzt schon besten Dank.

- **Übernahme Gewerbehalle Aschoren**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gewerbehalle Aschoren von der Firma Agir-Aggregat AG für 1.7 Mio. Franken zu übernehmen. Hierfür wurde ein vorzeitiger Heimfall mit Auflösung des bisherigen Bauvertrags vorgenommen. Seit 1. November 2015 ist die Einwohnergemeinde nebst Eigentümerin der Parzelle Aschoren auch Eigentümerin der Gewerbehalle. Die Liegenschaft Aschoren befindet sich im Finanzvermögen der Gemeinde. Gestützt auf die Verordnung über die Zuständigkeiten im Finanzbereich hatte der Gemeinderat die Kompetenz diesbezüglich zu handeln.

Der Gemeinderat will mit dieser Massnahme gute Rahmenbedingungen für das lokale Gewerbe schaffen. Es sollen kleinere bis mittlere Gewerbebetriebe angesiedelt werden können. Der Gemeinderat will die gesamte Liegenschaft einer Unternehmung vermieten. Der Mietvertrag soll sicherstellen, dass die Gemeinde mittelfristig wieder über diese strategisch wichtige Parzelle verfügen kann. Die bisherigen Einnahmen aus dieser Gewerbeliegenschaft in die Gemeindekasse sollen mindestens erhalten bleiben.

b) Diverse Ratsgeschäfte

- **Verkauf Haus Ochsen**

Derzeit läuft das Baubewilligungsverfahren für die Sanierung Haus Ochsen. Die Gotthard Immobilien GmbH ist bereit, das Haus, welches unter Denkmalschutz steht, zu sanieren. Es sollen bezahlbare Wohnungen und im Erdgeschoss ein Gewerberaum realisiert werden. Der Gemeinderat ist von diesem Sanierungsprojekt überzeugt und wird, sobald die Baubewilligung vorliegt, den Kaufvertrag abschliessen.

- **Stand Revision Nutzungsplanung**

Die Ortsplanungskommission hat die eingegangenen Begehren im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung geprüft und ist an der Fertigstellung des Entwurfs Zonenplan und Bau- und Zonenordnung. Es ist geplant, die Unterlagen Anfang 2016 zur Vorprüfung dem Kanton einzureichen. Die öffentliche Auflage und Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung ist im Sommer/Herbst 2016 vorgesehen.

- **Themenspielplätze Rudenz und Schifflande**

In Zusammenarbeit mit Elternvertretern sowie Schülerinnen und Schüler der sechsten Primarklasse wurde eine Neugestaltung der beiden Spielplätze Rudenz und Schifflande geplant. Der Gemeinderat hat eine Realisierung beschlossen. Vorerst wird nun die mögliche Finanzierung der veranschlagten Kosten von rund Fr. 300'000 geklärt. Für die verbleibenden Restkosten wird an einer nächsten Gemeindeversammlung ein Kreditbegehren vorgelegt.

- **neue Weihnachtsbeleuchtung Dorfstrasse**

Mit dem Budget 2015 wurde die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung entlang der Dorfstrasse beschlossen. In den letzten Tagen wurde die Beleuchtung an den sechs bestehenden Lampenquerungen montiert. Die Beleuchtung wird zum Samichlauseinzug in Betrieb genommen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass solche Beleuchtungen "Geschmackssache" sind.

- **Ersatz Meteorleitung Hanfgärtliweg**

Im Hanfgärtliweg wurde ein Bruch der über 100-jährigen Meteorleitung festgestellt. Die Leitung musste auf Kosten der Gemeinde neu gebaut werden. Gleichzeitig hat der zuständige Kanton einen neuen Kiessammler beim Überlauf Hanfgärtlital realisiert. Das gemeindeeigene hintere Teilstück des Hanfgärtliwegs wird im Frühling 2016 mit einem Asphaltbelag versehen.

- **Teilspernung Seestrasse**

In nächster Zeit erfolgt der Baustart zur Überbauung Seewies, Seestrasse 9 + 11. Der Gemeinderat hat hierfür eine temporäre Teilspernung der Seestrasse bewilligt. Während rund 3 Monaten ist der Durchgang nur noch für Zweiräder und Fussgänger möglich. Die Zu- und Wegfahrt für die Anwohner erfolgt während dieser Zeit via Bahnhofplatz.

- **Öffentliche Anlagen**

Auf dem Bahnhofplatz wurden zusätzliche Abfallkübel und Zigaretten-Ascher montiert. Man erhofft sich dadurch mehr Sauberkeit. Im öffentlichen WC-Rudenzpark wurde ein Wickeltisch montiert. Damit konnte ein längeres Bedürfnis von Nutzern des Parks erfüllt werden.

- **Poststelle Flüelen**

Die Post steht gegenwärtig in Kontakt mit der Gemeinde. Thema ist eine Standortbestimmung zur aktuellen Postversorgung. Derzeit sind noch keine Entscheide gefällt. Der Gemeinderat setzt sich für eine verträgliche Lösung ein. Die Öffentlichkeit wird nach Vorliegen entsprechender Entscheide durch die Post informiert.

- **Jugendarbeit**

Die Betreiber des Jugilokals haben entschieden, auf Ende Jahr den Betrieb einzustellen. Suzana Djuric und Thomas Indergand haben den Bunker in den letzten 1 ½ Jahren erfolgreich geführt. Ihnen wird der beste Dank für den Einsatz ausgesprochen. Eine Wiedereröffnung hängt vom Interesse der Jugendlichen sowie einem neuen Leiterteam ab. Im Hinblick auf die Sanierung Schulhaus Gehren sollen die Räumlichkeiten wenn möglich leer bleiben.

In den letzten Monaten haben sich Reklamationen aus der Bevölkerung wegen auffälliger Gruppen Jugendlicher wieder gehäuft. Es wurden Sachbeschädigungen an privaten und öffentlichen Anlagen festgestellt. Auch erfolgten Anzeigen bei der Polizei. Es wird empfohlen, bei weiteren Feststellungen jeweils die Polizei zu verständigen. Vor einigen Tagen hat der Gemeinderat diesbezüglich bekannte Jugendliche zu einem Gespräch ins Gemeindehaus eingeladen.

- **Tourismus-Infostelle**

Infolge der weiter verschlechterten Öffnungszeiten des Bahnschalters in Flüelen hat Uri Tourismus AG die Zusammenarbeit mit der SBB im Bereich touristische Informationsstelle beendet. Als Anlaufstelle für Touristen wird neu beim Bahnhof eine elektronische Infostelle in Betrieb genommen.

- **Gigathlon Wechselzone 2016**

Nach 2013 führt der Gigathlon am 12. Juni 2016 erneut durch unsere Gemeinde. Im Bereich Dämpferlibrücke / Seematte wird eine Wechselzone eingerichtet. Die Schwimmer werden von der Tellsplatte nach Flüelen schwimmen und anschliessend werden die Inliner Flüelen wieder verlassen. Später werden auch die Biker und Springer unser Dorf streifen. Mit der lokalen Organisation wurde ein OK unter der Leitung von Edgar Arnold beauftragt. Die Vereine werden zur Mithilfe aufgerufen. Rund 5000 Athleten und Supporter werden erwartet. Der Gemeinderat hat die Unterstützung für diesen Anlass beschlossen.

- **SBB Projekt Sanierung Axentunnels**

Im Zusammenhang mit der Projektaufgabe Sanierung SBB Aktentunnels hat der Gemeinderat Einsprache gegen eine neue Weichenanlage im Bereich Grundbühlfels erhoben. Diese zusätzliche Anlage würde zu einer weiteren Lärmbelastung führen. Die intensiven Gespräche mit den SBB-Verantwortlichen waren erfolgreich. Die SBB verzichtet vorerst auf diese neue Weichenanlage und somit eine neue Lärmquelle.

- **Rückblick Jubiläum 750-Jahre**

Der Gemeinderat darf auf ein eindrückliches Jubiläumsjahr mit tollen Aktivitäten zurückblicken. Die einzelnen Jubiläumsaktivitäten werden mit einer Fotoauswahl nochmals dokumentiert.

Der Gemeinderat bedankt sich beim OK unter der Leitung von Altgemeindepräsident Bobby Arnold, bei den unzähligen Helferinnen und Helfern, den Vereinen und Musikgruppen ganz herzlich. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre die Feier dieses Jubiläums nicht möglich gewesen.

Die Gemeindeversammlung hat im vergangenen Jahr für die Jubiläumsfeierlichkeiten einen Rahmenkredit von Fr. 100'000 gesprochen. Die Kosten können praktisch eingehalten werden. Obwohl die Schlussabrechnung noch nicht vorliegt ist nur mit einer geringen Kostenüberschreitung zu rechnen. Die gesamten Ausgaben haben über Fr. 340'000 betragen. Alleine die Jubiläumsausstellung hat Bruttokosten von rund Fr. 105'000 ausgelöst und die Jubiläumsbroschüre kostete rund Fr. 70'000. Die daraus resultierenden Nettokosten von ca. Fr. 105'000 sind nur dank der äusserst grosszügigen Unterstützung von Betrieben, Organisationen und Stiftungen ermöglicht worden. Zu erwähnen sind insbesondere die Firmen Arnold & Co. AG und Lawil Gerüste AG.